

WLI Schule

# Wie lerne Ich?

Christoph Metzger, Claire E. Weinstein, David R. Palmer

## Lernstrategieinventar für Schülerinnen und Schüler

**Der Fragebogen ist beigelegt in :**

Metzger, C., 2006: WLI-Schule. Eine Anleitung zum erfolgreichen Lernen für Mittelschulen und Berufsschulen. 6. unv. Auflage, Sauerländer Verlag, Oberentfelden, Schweiz.

### **Quelle:**

Hendlmeier; H., 2000: Lernstrategien von Berufsschülern, Schriftliche Hausarbeit zur ersten Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen. Technische Universität München, Lehrstuhl für Pädagogik. Teile daraus verfügbar unter:

[www.bildungsverlag1.de/wcm/resources/file/eb48234e79022a5/Lernstrategien\\_Berufsschueler%5B2%5D.doc](http://www.bildungsverlag1.de/wcm/resources/file/eb48234e79022a5/Lernstrategien_Berufsschueler%5B2%5D.doc)  
(23.04.07).

## Lernstrategienenerhebung

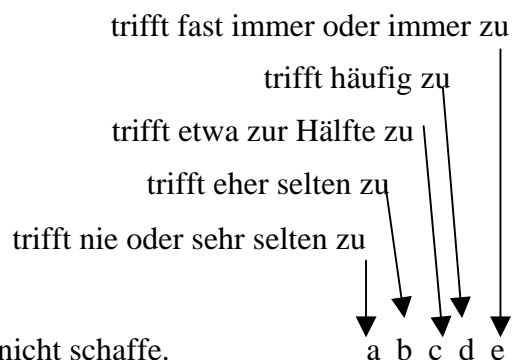
*Sämtliche von Ihnen gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt und in keiner Weise zu einer Notengebung oder Beurteilung herangezogen.*

Zur Auswertung und Rückgabe des Fragebogens an Sie benötigen wir jedoch Ihren Namen.

Name:

---

Bitte bei jeder Aussage nur eine Möglichkeit ankreuzen!



1. Ich mache mir Sorgen, daß ich die Schule nicht schaffe. a b c d e
2. Im Unterricht kann ich zwischen bedeutenden und weniger wichtigen Informationen unterscheiden. a b c d e
3. Bei meinen Arbeiten zuhause (Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitung usw.) habe ich Mühe, mich an einen Zeit- und Arbeitsplan zu halten. a b c d e
4. Nach dem Unterricht gehe ich meine Notizen nochmals durch, damit ich den Stoff besser verstehe. a b c d e
5. Während des Unterrichts höre ich dem Lehrer/der Lehrerin nicht aufmerksam zu, sondern denke an andere Dinge. a b c d e
6. Schlechte Noten entmutigen mich. a b c d e
7. Während ich dem Lehrer/der Lehrerin im Unterricht zuhöre, versuche ich, das Wesentliche zu erkennen. a b c d e
8. Meine Hausaufgaben mache ich rechtzeitig. a b c d e

9. Probleme außerhalb der Schule (Eltern, Liebe, Verpflichtungen) bewirken, daß ich die schulischen Pflichten vernachlässige. a b c d e
10. Wenn ich einen Text (z.B. Lehrbuch) durcharbeiten muß, dann lese ich ihn nicht einfach ein- oder mehrmals durch, sondern denke dabei gründlich über das Thema nach und entscheide, was ich lernen muß. a b c d e
11. Auch wenn ich Unterrichtsmaterial langweilig und uninteressant finde, arbeite ich es durch. a b c d e
12. Neue Wörter, Begriffe, Definitionen usw. lerne ich, indem ich mir entsprechende Beispiele und Situationen vorstelle. a b c d e
13. Ich komme unvorbereitet in den Unterricht. a b c d e
14. Während ich eine Prüfung vorbereite (Test, Probe, Abschlußprüfung usw.) denke ich darüber nach, was für Fragen in der Prüfung vorkommen könnten. a b c d e
15. Ich schneide in Prüfungen schlecht ab, weil ich Mühe habe, die knappe Prüfungszeit richtig einzuteilen. a b c d e
16. Während ich mein Unterrichtsmaterial durchgehe, suche ich darin nach Fragen, die in einer Prüfung vorkommen könnten. a b c d e
17. Ich lerne nur unter dem Druck von Prüfungen. a b c d e
18. Den Stoff, den ich lerne, versuche ich mit eigenen Worten auszudrücken. a b c d e
19. Während ich lerne, bin ich sehr angespannt und verkrampft. a b c d e
20. Ich gehe meine Notizen vor dem Unterricht nochmals durch. a b c d e
21. Ich habe Mühe, zusammenzufassen, was ich eben im Unterricht gehört oder in einem Lehrbuch gelesen habe. a b c d e
22. Ich arbeite hart, um gute Noten zu erzielen, selbst, wenn ich den betreffenden Unterricht nicht mag. a b c d e
23. Während des Lesens halte ich regelmäßig an und denke über das Gelesene nochmals nach oder sehe es nochmals durch. a b c d e
24. Selbst, wenn ich mich gut vorbereitet habe, bin ich während einer Prüfung sehr aufgeregt. a b c d e
25. Wenn ich ein Thema durcharbeite, versuche ich, den Stoff zu ordnen und verständlich zu machen. a b c d e

26. Wenn ich eine Hausaufgabe nicht erledige, dann rede ich mir so lange irgend eine Entschuldigung ein, bis ich selbst daran glaube. a b c d e
27. Ich habe Mühe herauszufinden, wie ich vorgehen soll, um einen bestimmten Stoff für eine Prüfung zu lernen. a b c d e
28. Wenn ich eine Prüfung beginne, bin ich ziemlich zuversichtlich, daß sie mir gut gelingen wird. a b c d e
29. Wenn ich mit dem Lernen beginnen sollte, dann verschiebe ich es auf später. a b c d e
30. Ich überlege während des Unterrichts, ob ich verstehe, was der Lehrer/die Lehrerin sagt. a b c d e
31. Wenn ich unruhig oder schlecht gelaunt bin, kann ich mich schlecht auf das Lernen konzentrieren. a b c d e
32. Ich stelle in der Schule hohe Anforderungen an mich. a b c d e
33. Ich versuche, Beziehungen zu finden zwischen dem, was ich gerade lerne, und dem, was ich bereits weiß. a b c d e
34. Ich finde es schwierig, im Unterricht aufmerksam zu sein. a b c d e
35. Wenn ich eine Prüfung vorbereite, gerate ich wegen Zeitdruck ins ``Pauken``. a b c d e
36. Ich gebe mir nur in solchen Fächern Mühe, die ich mag. a b c d e
37. Ich lasse mich sehr leicht vom Lernen (Hausaufgaben usw.) ablenken. a b c d e
38. Was ich gerade lerne, versuche ich mit meinen eigenen Erfahrungen in Verbindung zu bringen. a b c d e
39. ``Freistunden`` während der Unterrichtszeit nutze ich zum Lernen. a b c d e
40. Wenn Hausaufgaben schwierig sind, dann gebe ich entweder auf oder mache nur das Leichtere davon. a b c d e
41. Während ich etwas lerne, mache ich Zeichnungen und Skizzen, damit ich den Stoff besser verstehe. a b c d e
42. Die meiste Arbeit im Zusammenhang mit dem Unterricht mißfällt mir. a b c d e
43. Ich habe Mühe zu verstehen, was in einer Prüfungsaufgabe überhaupt gefragt wird. a b c d e

44. Ich erstelle einfache Listen, Tabellen und schematische Darstellungen, um den Unterrichtsstoff zu ordnen und zusammenzufassen. a b c d e
45. Die Sorge darüber, in einer Prüfung schlecht abzuschneiden, lenkt mich während der Prüfung ab. a b c d e
46. Ich verstehe gewisses Unterrichtsmaterial (Lehrbuch, Arbeitsblätter usw.) nicht, weil ich im Unterricht nicht aufgepaßt habe. a b c d e
47. Wenn ich für den Unterricht etwas lesen muß, dann tue ich es auch. a b c d e
48. Während einer wichtigen Prüfung habe ich große Angst. a b c d e
49. Bei meinen Arbeiten zuhause (Hausaufgaben Lernen usw.) setze ich mir einen gewissen zeitlichen Rahmen und halte mich auch daran. a b c d e
50. Während einer Prüfung stelle ich fest, daß ich das Falsche gelernt habe. a b c d e
51. Es fällt mir schwer zu entscheiden, was ich mir aus dem Lehrbuch merken soll. a b c d e
52. Während ich Hausaufgaben mache, konzentriere ich mich voll darauf. a b c d e
53. In Prüfungen bin ich so nervös und durcheinander, daß ich die Aufgaben schlechter löse, als ich es eigentlich könnte. a b c d e
54. Für Prüfungen lerne ich Begriffe, Definitionen, Formeln usw. auswendig, ohne sie zu verstehen. a b c d e
55. Ich kontrolliere, ob ich mich im Unterrichtsmaterial, das ich studiert habe, auch wirklich auskenne. a b c d e
56. Ich schiebe das Lernen mehr auf, als ich sollte. a b c d e
57. Ich versuche zu erkennen, wie sich das, was ich lerne, auf meinen Alltag beziehen könnte. a b c d e
58. Während ich lerne, schweifen meine Gedanken ständig ab. a b c d e
59. Wenn ich den Unterrichtsstoff wiederhole, dann gehe ich auch nochmals die Hausaufgaben durch, die ich für das betreffende Fach erledigen muß (z.B. Übungsaufgaben). a b c d e

60. Es fällt mir schwer herauszufinden, wie ich am besten für unterschiedliche Fächer lernen soll. a b c d e
61. Beim Lernen verliere ich mich in Einzelheiten und kann mir dann das Wesentliche nicht mehr merken. a b c d e
62. Ich verbringe soviel Zeit mit meinen Freunden/meiner Freundinnen, daß meine schulischen Pflichten darunter leiden. a b c d e
63. Bei Prüfungen und anderen bewerteten Aufgaben habe ich das Gefühl: ``Ich habe nicht richtig verstanden, was der Lehrer will, und deshalb bekomme ich eine schlechte Note.`` a b c d e
64. Beim Lernen versuche ich, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Inhalten und Themen herzustellen. a b c d e
65. Ich habe Mühe, beim Lesen das Wesentliche herauszufinden. a b c d e